



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Friede in Gott

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.28.5

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16232](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16232)

Motivmesse 7

Thema: Friede in Gott

Tagesgebet: Gott, Du hast Dich uns geoffenbart als der
gütige Vater. Laß uns daher immer mit tiefem
Vertrauen erfüllt sein, wenn wir vor Dich hintreten
um zu beten durch U. H. J. Chr. D. S....

Lesung:

Ps 139, 1-12

Herr, Du erforscht mich und Du kennst mich.
Wann ich sitze und wann ich stehe - Du weißt es.
Meine Gedanken schaust Du von ferne.
Du siehst mich, wann ich gehe und ruhe;
alle meine Wege sind Dir vertraut.
Ehe noch auf der Zunge das Wort liegt -
sieh, Herr, schon weißt Du um alles.
Von rückwärts und von vorne schließt Du mich ein,
und Du legst auf mich Deine Hand.
Das zu wissen, ist für mich einfach wunderbar -
es ist so gewaltig, daß ich es nicht fassen kann.

Wohin soll ich fliehen vor Dir?
Wohin könnte ich vor Deinem Antlitz flüchten?
Stiege ich zum Himmel empor - so bist Du da.
Wollte ich in der Unterwelt lagern - so bist Du auch dort.
Wollt' ich Flügel mir leihen vom Morgenrot
und ließe mich nieder am fernsten Ufer:
Auch dort wird mich Deine Hand geleiten,
und Deine Rechte wird mich halten.
Und sagte ich auch: Finsternis soll mich bergen,
Nacht soll um mich sein wie sonst das Licht:
Für Dich ist auch die Finsternis nicht dunkel,
die Nacht ist für Dich hell wie der Tag,
das Dunkel ist vor Dir wie das Licht.

Evangelium:

Joh 17, 1 - 5

Es war beim letzten Abendmahl.
Jesus erhob seine Augen zum Himmel und sagte:
Vater, die Stunde ist gekommen, verherrliche Deinen Sohn,
damit Dein Sohn Dich verherrliche.
Du hast ihm ja Macht gegeben über alles Fleisch, damit er allem,
was Du ihm gegeben hast, ewiges Leben gebe.
Das aber ist das ewige Leben, daß sie Dich,
den allein wahren Gott,
erkennen und den Du gesandt hast,
Jesus Christus.
Ich habe Dich auf Erden verherrlicht, indem ich das Werk
volendete, dessen Ausführung Du mir aufgetragen hast.
Und nun, Vater, verherrliche Du mich bei Dir mit der Herrlichkeit,
die ich bei Dir hatte, ehe die Welt war.